

Quecklinburg, 27. 1. 45.

Liebes Schwesterlein!

Heute Samstag-Abend; habe gerade Zeit und dir, mein Liebes Schwesterlein einen recht langen Brief wieder mal schreiben. Diese Woche ging es bei uns hoch her. Liegen in Alarmbereitschaft und können je jeden Tag weg-kommen.

Letzten Sonntag wurden 90 Mann von der 1. zur 3. Komp. versetzt. Am Mittwoch großer Alarm, Bataillon sollte wegkommen, blieb aber doch. Da wurden wir mit dem Rest der 3. Komp. wieder zur 1. versetzt. Als wir unseren 3. tag. Übung hatten, wurden wir am 2 Tage abgemüht und sollten schon an die Front. Der Heldes fand nicht aber zu spät und da mußte die 3. Komp. davon glauben.

Nun werden wir halt noch ein paar Tage und dann werden wir aber den "Dwan" wieder veris-balancieren. Meinst Du nicht auch.

Was meint Du, was ich erstarrt als ich von Fam. Karl einen Brief erhielt und darin 2000 gr. Postmarken vorfand. Wende Ihnen natürlich wieder schreiben und mich dafür bedanken. Wenn Du Ihnen mal irgend was helfen kannst, dann tue es bitte. Ebenfalls vielen Dank für Deine Briefe vom 12. 14. u. 16. 1. 45. mit dem Pflaster. Kann es zu wirklich sehr gut gebrauchen und nichte Bitte Frau Laewerheim viele Grüße aus und ich liebe viel, vielmals Danken.

Morgen ist große Frontenparade bei uns. Ein Jäger würde leichtsinniger weiser Waffe von einem anderen erschossen. Es würde ein Schwanzzug von 10 Mann aufgestellt die sofort schießen. Bin ich natürlich auch dabei. Morgen Mittag dann Ausgang. Weißt Du, das erste Mal im "Springerhaus". Es ist nie losche. Hier in Quecklinburg sollen die Mädel nicht Ballschwimmjäger, und das sehen sie ja an den Rosen. Habe

Am Montag haben einige Kameraden mit ich Penderung-  
gang. Die besten Schützen haben Dienst frei mit können  
in die Stadt gehen. Das störtst Du, was Dein Bräutlein nicht  
alles kann. Werde aber schon den großschmuggigen Bräutlein  
zeigen, dass ich ein Kerl bin. Lass mich mit erst an die  
Front kommen.

Ihr müßt schon entschuldigen, aber ich weiß gar  
nicht ob ich mich überhaupt für Euer Weisheitspaket  
bedankt habe. Sollte das nicht der Fall sein, dann möchte  
ich mich recht rüchlich noch vielmals bedanken. Aber  
seit mir das halt nicht böse dafür, man kann ja mal  
was in der Eile vergessen. (Man wird eben alt und vergesslich)

Sonst weißte ich nichts mehr, habe  
mich wirklich ungeträgt und hoffe, dass Du mit  
mir zufrieden bist.

Bei mir recht. Vielmal gegnügt  
ebenfalls Mütti

Dein Bräutlein

Heini